

# 38. Erweiterte Kammerversammlung

## Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses

„Alterssicherung und die Absicherung gegen wesentliche Lebensrisiken, wie sie von unserer Einrichtung praktiziert werden“, so stellte Dr. med. Steffen Liebscher zu Beginn seines Jahresberichts klar, „sind langfristige Angelegenheiten.“ Diesen langen Weg zur Rente säumen erwartbare, nicht selten aber auch unerwartete Ereignisse und Entwicklungen in Gesellschaft und Wirtschaftssystem, die Anpassungen provozieren. Dafür brauche es jedoch nicht nur einen langen Atem, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, sondern vor allem eine solide Basis mit tragfähigem Geschäftsmodell.

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses hob hervor, dass das System der berufsständischen Versorgung ge-



Die 38. Erweiterte Kammerversammlung fand am 13. Juni 2025 im Festsaal Carl Gustav Carus der Sächsischen Landesärztekammer statt.

nau jenes sichere Fundament böte – ohne andere Zuflüsse, insbesondere nicht von Seiten des Staates aus Steuermitteln. „Jede Rente, auch die der gerade bei uns eingetretenen Tierärztin im Alter von 27 Jahren, muss nach den Regeln der Versicherungsmathematik ausfinanziert sein: Das bedeutet im

konkreten Fall einen zeitlichen Horizont von wahrscheinlich mindestens 60 Jahren.“

Durch die Kombination von Umlageverfahren und Kapitalbildung erschließe sich das Versorgungswerk nicht nur zwei Finanzierungsquellen. Es sei damit auch in der Lage, ungünstigen ä-

Beren Einflüssen, vornehmlich volatilen Finanzmärkten, zu trotzen. „Risikoadjustierte Reservenbildung sowohl auf Aktiv- wie auch Passivseite und ein der jeweiligen Störung angepasstes Einsetzen der Gegenmittel tragen zu einer Glättung der Ergebnisse und guten Zielerreichung bei.“

Die Effekte dieses Vorgehens zeigten sich eindrucksvoll am positiven Ergebnis des Geschäftsjahres 2024, mit dem eine Dynamisierung der Anwartschaften und laufenden Versorgungsleistungen zum 1. Januar 2026 um 4,5 Prozent finanziert werden kann. Nach Jahren von Inflation und Kaufkraftverlusten sei der Referent stolz, aber auch dankbar „für das Vertrauen der sehr großen Mehrheit unserer Mitglieder in unsere Leistungsfähigkeit“.

Seit jeher haben die Entscheider der Sächsischen Ärzteversorgung (SÄV) verantwortungsvoll und mit Augenmaß agiert. Dabei scheuten sie notwendige, auch schmerzhaft Entscheidungen, wie die stufenweise Absenkung des Rechnungszinses auf 3,05 Prozent und das Einpreisen der Längerlebigkeit der Mitgliedschaft, nicht. „Dafür konnten die Bäume nicht in den Himmel wachsen; wir müssen aber auch nicht über relevante Probleme berichten und sind allseits gut aufgestellt.“

Im Folgenden referierte Dr. Liebscher die wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsbetriebs, der von einem Trend zu weiterem Wachstum der Einrichtung und von einer überproportionalen Zunahme der Leistungsempfänger gekennzeichnet ist. So wurden im Geschäftsjahr 2025 erstmals mehr als 100 Millionen Euro an Leistungen ausgereicht.

In der Kapitalanlage ist in den vergangenen Jahren mit dem quantitativen Ausbau der Anlagen auch in neue Assetklassen investiert worden. Was als Antwort auf die Niedrigzinsphase be-



Der Verwaltungsausschuss der Sächsischen Ärzteversorgung (v.l.n.r.): Präsident der Sächsischen Landesärztekammer Erik Bodendieck, Dr. iur. Joachim Thietz-Bartram, Dr. med. Andreas Teubner, Dr. med. Kristin Korb, Dipl.-Math. Mark Walddörfer, Dr. med. Andreas Bartusch, Ulrich Laugwitz, Dr. med. Steffen Liebscher, Präsident der Sächsischen Landestierärztekammer Dr. med. vet. Uwe Hörügel

gann, „trägt jetzt nach dem moderaten Anstieg der Zinsen seit 2022 sehr gut zur Diversifikation unserer Anlagen bei“. Das Rückgrat der Kapitalanlagen des Versorgungswerkes stelle nach wie vor der Rentendirektbestand dar. Es sei gelungen, „Papiere sehr guter Bonität mit Renditen deutlich über Rechnungszins zu erwerben, was ein langsames Herauswachsen aus dem Zinstal der Jahre bis 2022 ermöglicht“. Die Kapitalanlage, so betonte Dr. Liebscher, sei in keinem Bereich als etwas Statisches zu verstehen. „Ändern sich äußere Umstände, so resultieren daraus nicht immer nur Probleme, sondern auch Chancen.“

Mit einem Dank an alle Mitstreiter in Verwaltung und Ehrenamt beendete Dr. Liebscher seine Ausführungen und eine erfolgreiche Wahlperiode.

### Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsausschusses

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses legte Dr. med. Volker Kohl Rechenschaft über die Aktivitäten des Aufsichtsausschusses im Geschäftsjahr 2024 ab. Dabei ließ Dr. Kohl die vergangenen fünf Jahre Revue passieren und skizzierte wichtige Stationen und

Herausforderungen der auslaufenden Wahlperiode, die entscheidend von der Corona-Pandemie geprägt worden war.

Der Ausschuss tagte im Berichtszeitraum in vier regulären Sitzungen. Vertreter der Aufsichtsbehörden, der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, die Geschäftsführung sowie leitende Mitarbeitende der Verwaltung nahmen an den Sitzungen teil. In Ausübung seiner satzungsgemäßen Aufgaben überwachte der Ausschuss die Geschäftstätigkeit des Verwaltungsausschusses, befasste sich eingehend mit der Prüfung der Rechnungsabschlüsse und widmete sich den Themen IT-Sicherheit und Datenschutz. Weitere Punkte, die auf die Tagesordnungen Eingang fanden, waren die Kapitalanlageplanung, die Mitgliederbefragung und Aspekte der Mitgliederbetreuung, unter anderem der Hinterbliebenenschutz.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2024 mandatierte der Aufsichtsausschuss erneut die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO), die ihren Prüfauftrag vertragskonform durchführte und im Ergebnis einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte. Der Auf-

sichtsausschussvorsitzende zeigte sich erfreut, dass der Rechnungszins mit einer Nettoverzinsung von 3,29 Prozent auch in diesem Jahr übertroffen werden konnte.

Zusammenfassend bestätigte Dr. Kohl dem Verwaltungsausschuss ein verantwortungsvolles, weitsichtiges Handeln und sprach den Mandatsträgern die Empfehlung aus, die vorgelegten Beschlussvorlagen zu Dynamisierung und Entlastung der Gremien zu bestätigen. Er schloss seinen Bericht mit Danksagungen an seine Kollegen im Aufsichtsausschuss, an die Vertreter des Verwaltungsausschusses sowie an die Mitarbeiter im Ehrenamt.

### Beschlüsse der 38. Erweiterten Kammerversammlung

#### Versicherungsmathematisches Gutachten 2024;

#### Rentenbemessungsgrundlage und Rentendynamisierung 2026

Wortlaut: „Die Rentenbemessungsgrundlage für das Jahr 2026 beträgt 46.203,00 Euro. Die am 31. Dezember 2025 laufenden Versorgungsleistungen werden zum 1. Januar 2026 um 4,50 % dynamisiert.“ (einstimmig bestätigt, keine Gegenstimmen, zwei Enthaltungen)

#### Entlastung des Verwaltungsausschusses und des Aufsichtsausschusses der SÄV für das Jahr 2024

Wortlaut: „Die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsausschusses und des Aufsichtsausschusses der Sächsischen Ärzteversorgung 2024 werden bestätigt. Der Jahresabschluss 2024 wird entgegengenommen und festgestellt. Der Bericht über die Prüfung für das Rechnungsjahr 2024 wird bestätigt. Dem Verwaltungsausschuss und dem Aufsichtsausschuss der Sächsischen Ärzteversorgung wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 erteilt.“ (einstimmig bestätigt, keine Gegenstimmen, vier Enthaltungen)



Der Aufsichtsausschuss der Sächsischen Ärzteversorgung (v.l.n.r.): Dr. med. vet. Henry Ottilie, Steve Rößler, Dr. med. Johannes Roggenbuck, David Blei, Dr. med. Volker Kohl, Dr. med. Axel Christian Gatzweiler, Dipl.-Med. Ingolf Schmidt, Dr. med. vet. Volker Jähmig, Dr. Saskia Völkel (nicht im Bild)

### Wahlen zum Verwaltungsausschuss und Aufsichtsausschuss

Im Rahmen der 38. Erweiterten Kammerversammlung fanden die Wahlen der ärztlichen Mitglieder von Verwaltungsausschuss und Aufsichtsausschuss sowie die Bestellung der sachverständigen Mitglieder des Verwaltungsausschusses statt. Grundsätzlich werden die Mitglieder des Aufsichtsausschusses und des Verwaltungsausschusses, mit Ausnahme des Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer, für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Aufgrund abweichender Wahlperioden wurden in der 38. Erweiterten Kammerversammlung nur die ärztlichen Mitglieder der Ausschüsse von den ärztlichen Mandatsträgern gewählt.

#### Gewählte ärztliche Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Dr. med. Steffen Liebscher  
Dr. med. Andreas Teubner  
Dr. med. Kristin Korb  
Dr. med. Andreas Bartusch

#### Bestellte sachverständige Mitglieder:

RA Dr. iur. Jochim Thietz-Bartram (Sachverständiges Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt)  
Dipl.-Math. Mark Walddörfer (Sachverständiges Mitglied mit der Prüfung ei-

nes Diplommathematikers oder einer gleichwertigen Prüfung)  
Ulrich Laugwitz (Sachverständiges Mitglied, das auf dem Gebiet des Bank- und Hypothekenwesens erfahren sein muss)

#### Gewählte ärztliche Mitglieder des Aufsichtsausschusses:

Dipl.-Med. Ingolf Schmidt  
Dr. med. Volker Kohl  
David Blei  
Steve Rößler  
Dr. med. Axel Christian Gatzweiler  
Dr. med. Johannes Roggenbuck  
Dr. med. Saskia Völkel

#### Verabschiedung von Gremienmitgliedern

Der Präsident verabschiedete Dr. med. Dietrich Steiniger und Raimund Pecherz aus den Gremien der Sächsischen Ärzteversorgung. Er dankte beiden für die langjährige vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit. Nicht wieder für den Aufsichtsausschuss kandidierten Dr. med. Hanjo Belz und Dr. med. Andreas Graetz. ■

Ass. jur. Nico Appelt MBA  
Geschäftsführer der  
Sächsischen Ärzteversorgung